

MVS: 151 Termine im Jahr

Jahresversammlung des Musikvereins Scheuerfeld – Neue Instrumente sollen angeschafft werden

Bei weitem übertroffen hat die Nachfrage nach der eigenen CD alle Erwartungen des Musikvereins Scheuerfeld, hieß es bei der Jahresversammlung.

SCHUERFELD. Die Anfang letzten Jahres in harter Arbeit aufgenommene CD „Fortepiano“ verkauft sich so gut – von 500 Stück sind nur noch 16 da –, dass eine zweite Auflage bereits produziert wurde. Das teilte Vorsitzender Volker von Weschpfennig den Mitgliedern des Musikvereins Scheuerfeld bei der Jahresversammlung im Filmsaal der Grundschule mit.

Die CD-Aufnahme war das größte Ereignis im MVS-Jahr, doch Erfolge hat das renommierte Orchester noch mehr zu verbuchen. So war auch das erstmalige Openair-„Sommer nachtskonzert“ in Freudenberg auf so tolle Resonanz gestoßen, dass es laut Weschpfennig „nach Fortsetzung schreit“: Am 8. August 2009 folgt diese Neuauflage.

Fabelhaft angenommen wurden auch das Frühjahrskonzert in der Betzdorfer Stadthalle und, trotz Konkurrenzveranstaltungen, das Adventskonzert in der St. Ignatius-Kirche – dennoch würde sich der Vorsitzende künftig eine bessere Termin-Koordination wünschen. Das Motto des diesjährigen Frühjahrskonzerts (25. April, 20 Uhr, Stadthalle Betzdorf) steht noch nicht fest, doch dürften sich die Gäste auf sinfonische Werke verschiedener Epochen im ersten Part und auf virtuose schnelle Stücke im zweiten Teil freuen.

Weithin ist es noch bis zum Adventskonzert in der St. Ignatius Kirche – für alle, die es nicht verpassen und den Tag freihalten wollen, hier aber



Neu im Vorstand des Musikvereins Scheuerfeld ist Schriftführer Michael Henseler (vorn rechts). Auf gute Zusammenarbeit freuen sich (hinten von links) Vorsitzender Volker von Weschpfennig, 2. Vorsitzender Michael Palz, Jugendleiter Dennis Keil sowie (vorn von links) Geschäftsführer Sascha Lixfeld und Kassiererin Alexandra Marhöfer.

schon der Termin: 29. November, 17 Uhr. In seinem Ausblick auf dieses Jahr kündigte der Vorsitzende auch eine mehrtägige Jugendfahrt an. Hatte der MVS den plötzlichen Tod von Hans-Jürgen Meier zu beklagen, so wird es mit den Blockflötenkursen doch weitergehen, wie Weschpfennig weiter informierte: Katharina Zöllner führt nun die Kurse.

Um die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen, sollen nun die Ausschüsse „Marketing“, „Jugendarbeit“ (zur Vorbereitung von Spaß-Aktionen), „Dekoration“ (bei Veranstaltungen) und „Redaktion MVS-Post“ gegründet werden. Die gute Arbeit des Vorstands-Teams mit Volker von Weschpfennig an der Spitze bestätigten die Mitglieder bei den hier anstehenden Wahlen – alle Amtsinhaber wurden einstimmig auf zwei Jahre wiedergewählt, und wo es Posten neu zu besetzen galt, da erhielten die Kandidaten ebenfalls ein einmütiges Vo-

tum (siehe im Detail). Eine beeindruckende Statistik hatte

Im Detail

Der Vorstand

Neu im Vorstand ist als Schriftführer Michael Henseler. Wiedergewählt wurden: Vorsitzender Volker von Weschpfennig, 2. Vorsitzender und Pressewart Michael Palz, Geschäftsführer Sascha Lixfeld, Kassiererin Alexandra Marhöfer. Wiedergewählt für den Beirat wurde Jugendvertreter und Jugendkassierer Franz-Josef Holschbach. Neue Notenwarte sind Stefan Reuber und Dirk Lixfeld. Die Amtsperiode für weitere Vorstands- und Beiratsmitglieder läuft noch – turnusgemäße Wahlen stehen da erst nächstes Jahr an.

Geschäftsführer Sascha Lixfeld mit seinem Bericht vorgelegt: Insgesamt 59 Auftritte und Veranstaltungen bestritten die Musiker. Dazu waren 50 Proben des gesamten Orchesters, 42 Proben des Jugendorchesters und zudem ungezählte Registerproben erforderlich. 2008 hatte der MVS somit 151 Termine zu absolvieren – statistisch gesehen alle 2,4 Tage eine Aktion von den Musikern. Beachtlich: Allein das Jugendorchester bestritt ein Dutzend Auftritte, darunter das große Jugendkonzert. Lixfeld: „Wir können sehr stolz auf unsere Jugend sein!“

Beim MVS sind 69 Jugendliche in der Ausbildung, davon 16 Kinder in musikalischer Grundausbildung – sie werden von 19 Ausbildern betreut. Der jüngste der 120 aktiven Musiker (Vorjahr: 122) ist fünf und der älteste 66 Jahre – das Durchschnittsalter liegt bei 23 Jahren (Vorjahr: 24). 275 passive Mitglieder unterstützen den bereits 1890 gegründeten, doch jung und vital gebliebenen Verein – nicht nur Scheuerfelder, denn 122 kommen auch aus umliegenden Gemeinden und von außerhalb.

Solide präsentiert sich die finanzielle Basis des Vereins, wie Kassiererin Alexandra Marhöfer darlegen konnte – wobei sich Ein- und Ausgaben im sechsstelligen Bereich bewegten. Im Etat für dieses Jahr ist ein großer Posten für die Anschaffung neuer Instrumente eingeplant, wie der Vorsitzende noch wissen ließ. Er und Dennis Keil, Jugendleiter sowohl des Kreismusikverbandes Altenkirchen als auch des MVS, hatten an diesem Abend noch die schöne Aufgabe, aktive Musiker und treue Mitglieder zu ehren.

Eva-Maria Stettner